



## PRESSEINFORMATION

### **Brunnenland Baden-Württemberg**

#### **Jeder Schluck ein Stück Naturgeschichte**

**Mainhardt, im April 2022.** – Ob Burgunder vom Kaiserstuhl oder Lemberger aus dem Remstal – die Weine aus Baden und Württemberg sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und zählen zu den kulinarischen Exportschlagern des Landes. Eher im Verborgenen liegt ein anderer Schatz der Natur: natürlich reines Mineralwasser. Mit über 150 staatlich anerkannten Quellen ist Baden-Württemberg auch das Land der Brunnen. Viele davon werden seit Jahrhunderten von den Menschen genutzt, um sich zu erfrischen.

So auch im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Münzfunde legen nahe, dass schon die alten Römer diese Quellen kannten. Direkt am Fuße des Grenzwalls Limes gelegen, war für ihren Ursprung die Kraft der Natur verantwortlich: Vulkanausbrüche und Erdbeben. Was nach Naturkatastrophe klingt, war für den Schwäbisch-Fränkischen Wald einst ein Segen. Denn das Aufbrechen des Gesteins ließ unterirdische Wasservorkommen entstehen, geschützt vor Verunreinigungen und durch das Lavagestein gefiltert und mineralisiert. Über Jahrhunderte bahnte sich dieses Wasser seinen Weg.

„Diesen Ursprung schmeckt man“, erklärt Wassersommelier Jörg Grabensee. „Wie beim Wein beeinflusst die Bodenbeschaffenheit auch beim Mineralwasser dessen Geschmack. Die Wässer von Aqua Römer Quelle zum Beispiel sind hochmineralisiert und enthalten viel Calcium und Magnesium, was wir als markant und ausgewogen wahrnehmen. Andere Wässer, die niedrigmineralisiert sind, wirken dagegen weicher.“ Die Vielfalt der Mineralbrunnen in Baden-Württemberg steht damit auch für einen geschmacklichen Reichtum der regionalen Wässer. Ein grundlegender Unterschied zu Leitungswasser, das vor Ort immer nur in einer – meist geschmacksneutralen – Variante zur Verfügung steht.



So unterschiedlich die einzelnen Mineralwässer aus Baden-Württemberg auch sind, allen gemein ist ihre natürliche Reinheit. Denn anders als Leitungswasser, das chemisch aufbereitet werden muss, um es trinkbar zu machen, darf Mineralwasser nur in eben dieser natürlichen Reinheit, direkt am Ort der Quelle abgefüllt werden. Der Schutz der Quellen hat dabei höchste Priorität. So wird von den zuständigen Behörden genau festgelegt, wie viel Liter Wasser einer Quelle pro Tag entnommen werden dürfen. Auch die Schonung der Ressourcen insgesamt ist für die Mineralbrunnen von existentieller Bedeutung. aquaRömer verzichtet zum Beispiel komplett auf Einwegflaschen und setzt ausschließlich auf Mehrweg – sowohl bei Glas- als auch bei PET-Gebinden. Übrigens als einziger Brunnen in Baden-Württemberg. Das vermeidet Abfall, schont die Ressourcen und schützt das Klima.

Es ist kein Zufall, dass die Quellen von aquaRömer im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald liegen. Denn der Waldboden ist der größte Süßwasserspeicher und vor allem ein hervorragender Wasserfilter. Unter einem Quadratmeter Waldboden können sich bis zu 200 Liter Wasser ansammeln. Vom Waldboden macht sich das Wasser auf seinen Weg durch tiefere Böden- und Gesteinsschichten. Dabei wird es auf natürliche Weise gereinigt und mit Mineralstoffen wie Calcium, Magnesium und Natrium angereichert, die natürliches Mineralwasser so wertvoll und jeden Schluck zu einem Stück baden-württembergischer Naturgeschichte machen.

**Über aquaRömer GmbH & Co. KG:**

Die aquaRömer GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit rund 120 Mitarbeitenden und zirka 120 Millionen Füllungen pro Jahr. Am Standort Mainhardt, Landkreis Schwäbisch Hall, produziert und vertreibt aquaRömer Mineral- und Heilwasser sowie Erfrischungsgetränke. Als einziger Mineralbrunnen in Baden-Württemberg setzt aquaRömer zu 100 % auf Mehrweggebinde. Unternehmen und sämtliche Produkte sind klimaneutral. Das Portfolio umfasst neben der Premiummarke Aqua Römer Quelle und der seit Jahren stark wachsenden Familienmarke Naturpark Quelle das Heilwasser Mainhardter Römerquelle und die kalorienreduzierten Leicht & Fit Limonaden. Außerdem ist aquaRömer für Baden-Württemberg exklusiver Lizenzpartner der beliebten Limonadenmarke ‚deit‘.



**Pressekontakt:**

aquaRömer GmbH & Co. KG

Nadja Ohlendorf

Bartensteinstraße 9

74535 Mainhardt

Telefon: +49 7903 9199-801

[assistenz.gf@aquaroemer.de](mailto:assistenz.gf@aquaroemer.de)

[www.aquaroemer.de](http://www.aquaroemer.de)

**NIERAGDENKOMMUNIKATION**

Marc Alexander Nieragden

Eimsbütteler Chaussee 81

20259 Hamburg

Telefon: +49 40 879769-68

[mail@nieragden.com](mailto:mail@nieragden.com)